



## Projektbeschreibung

Datum: 31.08.2015  
Auftraggeber: Koordinierungszentrum Kaufbeuren-aktiv  
Thema: Toleranz lernen – Ausstellung zum Thema rechte Gewalt  
Verfasser: Marketingagentur Tenambergen

### Aus der Sicht der Opfer

#### **Kemptener Verein Jugend-Bildung-Kultur initiiert Wanderausstellung zum Thema rechte Gewalt**

Beim Thema rechte Gewalt stehen in der öffentlichen Diskussion oft die Täter im Vordergrund. Der Verein Jugend-Bildung-Kultur in Kempten will in seiner Wanderausstellung dagegen die Opfer in den Fokus rücken, ihnen ein Gesicht geben. Mehr noch: Er will die Besucher dazu animieren, selbst die Opferperspektive einzunehmen. Genutzt werden dafür Zeitungsausschnitte und Fotos aus der aktuellen Berichterstattung seit den 1990er Jahren. Das schockiert und verstört bisweilen, ist aber gleichzeitig ein wichtiger Bestandteil einer wirklichen Auseinandersetzung mit dem Phänomen Fremdenfeindlichkeit. Verstärkt wird dieser Effekt dadurch, dass die jugendlichen Besucher häufig in derselben Altersgruppe sind wie die Täter, dass ihnen Tatorte wie Diskotheken oder Konzerte selbst vertraut sind und dass in der Ausstellung vor allem Taten aus den vergangenen 25 Jahren zu sehen sind. Ein wichtiges Ziel dieses Konzeptes ist es, zu zeigen, wie häufig rechte Gewalt im Alltag vorkommt und wie oft dieses Problem gleichzeitig verdrängt wird.

Im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ ist aber auch die aktive Beteiligung vor allem der jugendlichen Ausstellungsbesucher wichtig. Daher suchen die Akteure des Vereins Jugend-Bildung-Kultur während der Ausstellung das Gespräch mit den jungen Menschen, nicht nur über die Opfer und Taten selbst, sondern auch darüber, wie rechte Gewalt entsteht und wie sie aktiv verhindert werden kann. Das Ziel ist eine selbstständige und kreative Auseinandersetzung mit dem Gesamtthema. Voraussetzung ist die Bereitschaft zu einem interaktiven Austausch.



Stadt Kaufbeuren  
Koordinierungszentrum Kaufbeuren-aktiv  
Kaiser-Max-Straße 1 / 87600 Kaufbeuren  
Tel. 08341 – 437388 / Internet: [www.kaufbeuren-aktiv.de](http://www.kaufbeuren-aktiv.de)

Text: Marketingagentur Tenambergen



Dieser fällt häufig leichter, wenn die Jugendlichen von Personen begleitet werden, die sie kennen und die diesen Austausch mit dem Verein Jugend-Kultur-Bildung fördern. Um das zu gewährleisten, werden Begleitpersonen im Vorfeld der jeweiligen Ausstellung in Kooperation mit dem Verein Opferperspektive e. V. didaktisch und inhaltlich geschult. Mindestens zehn Schulklassen sollen auf solch strukturierte und gleichzeitig konstruktive Art und Weise an die Ausstellung herangeführt werden.

Gezeigt wird die Wanderausstellung an Schulen wie der Beruflichen Oberschule in Kaufbeuren. Dabei wird auch Erwachsenen die Möglichkeit gegeben, sich mit der Ausstellung auseinanderzusetzen, hier allerdings eher im Rahmen klassisch gehaltener Führungen. Grundsätzlich steht die Ausstellung aber jedem offen.

Träger: Verein Jugend-Kultur-Bildung  
Zeitraum: 13. bis 19. April 2015  
Leiter: Sebastian Lipp